Programmgebiet

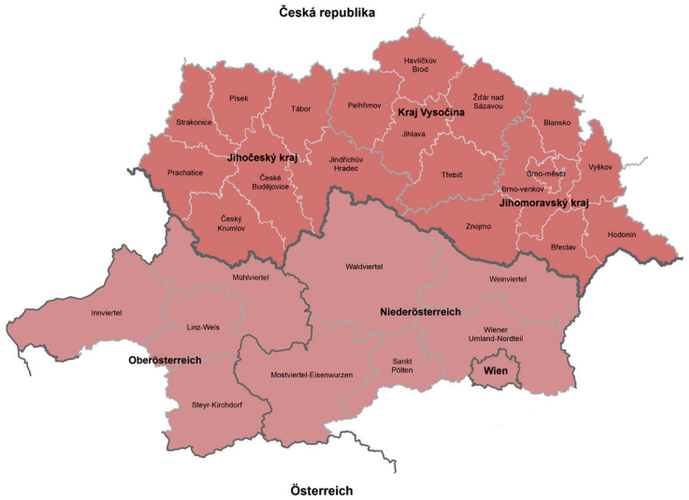
© Fotolia

Folgende NUTS-III Regionen gehören zum Programmgebiet:

Oberösterreich:
Innviertel, Linz-Wels, Mühlviertel, Steyr-Kirchdorf

Niederösterreich:
Mostviertel-Eisenwurzen, Sankt Pölten, Waldviertel, Weinviertel, Wiener Umland-Nordteil

Tschechische Republik:
Südböhmen (Jihočeský kraj), Südmähren (Jihomoravský kraj), Hochland (Kraj Vysočina)



© Gemeinsames Sekretariat INTERREG V-A AT-CZ

Ansprechperson in OÖ

DI^in Heide Spiesmeyer
Regionalmanagerin
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Regionalmanagement OÖ GmbH
Geschäftsstelle Mühlviertel
Industriestraße 6, 4240 Freistadt

+43 7942 77188-267
heide.spiesmeyer@rmooe.at
www.rmooe.at

© Fotolia

Kleinprojekte
Österreich - Tschechische Republik

Was ist ein Kleinprojekt?

„Kleinprojekte“ sind grenzüberschreitende Projekte im EU-Programm „INTERREG Österreich-Tschechische Republik“ mit Projektkosten von max. 23.530 Euro. Es handelt sich hierbei um Projekte, die in erster Linie dazu beitragen sollen, die Zusammenarbeit im gesellschaftlichen und öffentlichen Bereich zu intensivieren. Gefördert werden Maßnahmen, die besonders darauf abzielen langfristige Kooperationen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aufzubauen und zu etablieren.

Folgende Aktivitäten/Projekte werden unterstützt

Kleinprojekte in den Bereichen Soziales, Kultur- und Naturerbe, regionale Integration und Förderung regionaler Identität, welche die Integration und die Kooperation zwischen BürgerInnen und deren Institutionen zum Ziel haben.

Beispiele inhaltlicher Ausrichtung

- Kulturorganisationen entwickeln eine neue Veranstaltungsreihe und setzen gemeinsame Events im Rahmen des Projekts um
- Zwei oder mehrere Tourismusorganisationen wollen die gleiche Zielgruppe erreichen und setzen gemeinsame Maßnahmen um
- Gemeindepartnerschaften arbeiten zu gemeinsamen Themen (z.B. Geschichte)
- Schulen organisieren gemeinsame Unterrichtstage

Kleinprojekteförderung

Voraussetzungen

- mindestens je ein Projektpartner aus OÖ und der Tschechischen Republik
- die Projekte müssen gemeinsam geplant und durchgeführt werden, außerdem muss das Projekt entweder gemeinsam finanziert werden oder es gibt ein gemeinsames Projektpersonal
- förderfähige Kosten von 3.530,- Euro bis zu 23.530,- Euro brutto; (netto sofern Projektträger vorsteuerabzugsfähig ist)
- Projekt muss vorfinanziert werden

Mögliche Antragsteller

Gebietskörperschaften insbesondere Gemeinden, Vereine, Verbände, Bildungseinrichtungen u. a. Schulen, Kammern, NGOs, etc. in Verbindung mit mindestens einem tschechischen Partner

Förderhöhe

- 85 % der Projektkosten können gefördert werden
- Förderung wird erst nach Umsetzung und nach Vorlage der Originalrechnungen und Zahlungsbelege ausbezahlt

Gefördert werden

- Reise- und Unterbringungskosten, Kosten für externe Expertisen und Dienstleistungen, Ausrüstungskosten
- Personalkosten sowie Büro- und Verwaltungskosten pauschal
- Ausrüstungskosten dürfen in Summe nicht mehr als 3.000,- Euro oder 30 % der förderfähigen direkten Projektkosten betragen

Antragstellung

Die Einreichung von Projektanträgen für Kleinprojekte ist laufend möglich. Die Fristen der Antragstellung zur Behandlung im nächsten Regionalen Lenkungsausschuss (RLA) Südböhmen (SB) - Oberösterreich (OÖ) - Niederösterreich (NÖ) werden auf der Website der Regionalmanagement OÖ GmbH veröffentlicht.

Vom Erstkontakt bis zur Antragsstellung, über die weitere Umsetzung bis hin zur Abrechnung werden die Kleinprojektträger umfassend von der Regionalmanagement OÖ GmbH, Geschäftsstelle Mühlviertel unterstützt und beraten.

Nach der offiziellen Übermittlung des Förderantrags an die Geschäftsstelle Mühlviertel erfolgt eine Prüfung des Förderantrags durch die RMOÖ und regionale ExpertInnen.

Ist der Projektantrag förderfähig, wird er dem Regionalen Lenkungsausschuss SB - OÖ - NÖ als zuständiges Entscheidungsgremium zur Beschlussfassung vorgelegt. Bei positiver Genehmigung erfolgt anschließend die Projektumsetzung.

Alle Unterlagen zur Antragsstellung stehen auf der Website der RMOÖ unter Förderprogramme zum Download bereit: www.rmooe.at

KPF Folder_AT_CZ_13_06_2017_neu.indd 2 14.06.2017 11:14:38